

# Bayerisch Tanzen

## Mitmachen Zwei kostenlose Kurse sollen helfen, eine Tradition zu entstauben

Volksmusik erlebt gerade eine erstaunliche Renaissance. „Aufspielen beim Wirt“ oder „musikantenfreundliche Wirtschaften“ heißen die Veranstaltungsreihen und Auszeichnungen, die bei Fans für große Erwartungen sorgen. Im Zuge dieser Bewegung, die sich wieder stärker auf regionale und lokale Traditionen besinnt, erlebt auch der Volkstanz einen neuen Aufschwung. Nun lädt die Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks Schwaben zum Tanz: Am **Sonntag, 7. Oktober**, sowie am **Sonntag, 4. November**, können Interessierte ab 19 Uhr das bayerische Tanzen ausprobieren. Auch wer keinen Tanzpartner hat, ist willkommen. Beide Kurse können einzeln besucht werden und setzen keinerlei Tanz-Vorkenntnisse voraus. Wie es sich für das Musizieren im Wirtshaus gehört, ist der Eintritt zu den Veranstaltungen frei, dafür geht ein Spendenhut durch die Reihen.

Tanzmeister Magnus Kaindl stellt verschiedene Tanzthemen und Tanzrhythmen vor und vermittelt Schritt- und Figurenfolgen, die ein-

fach mitgetanzt werden können. Deshalb eignen sich die Kurse auch besonders für Einsteigerinnen und Einsteiger. Musikalisch begleitet werden die Tänzer von der „Kapelle Rheingold“. Genauso heißt auch das Lokal, in dem die Tanzabende stattfinden: Das „Rheingold“ ist in der Prinzstraße 14 in Augsburg.

**?** **Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks Schwaben** Telefon 082 82/622 42



**Bayerisch tanzen kann man lernen bei einem Kurs in Augsburg.** Foto: Anja Bach

AUGSBURGER ALLGEMEINE

4. Oktober 2018